

denselben bei anderweitem Engagement anempfehle.

Pest, 26. Januar 1865.

K. O. Stolp.

Herr Stefan Jul. Vasady aus Klausenburg hat vom 16. December 1864 bis 31. Januar 1865 in meiner Buchhandlung als Gehilfe gearbeitet und während dieser Zeit die ihm übertragenen Arbeiten zu meiner vollständigen Zufriedenheit erledigt.

Leider war er nach diesem kurzen Aufenthalt genöthigt, um seiner Militärpflicht zu genügen, die Heimreise anzutreten, und sah ich mich deshalb in der Lage, seiner Bitte um Entlassung nachkommen zu müssen. — Jetzt, wo er im Begriff ist, den eigenen Herd zu gründen, mögen ihn meine besten Wünsche begleiten.

Pest, 10. August 1869.

Carl Osterlamm.

Herrn Julius Vasady von hier, der seit 2. Februar 1865 bis 28. Februar 1866 in meiner Buchhandlung als Gehilfe servierte, bezeuge ich, der Wahrheit gemäss, dass er sich während dieser Zeit durch seine Umsicht, Fleiss und strenge Rechtlichkeit, sowie durch seine geordnete Lebensweise meine vollste Anerkennung erworben hat.

Seinen ferneren Bestrebungen zur Erweiterung seiner Kenntnisse wünsche ich das erspriesslichste Glück.

Klausenburg, am 30. Juni 1866.

Johann Stein.

Hiermit bestätige ich, dass Herr St. Julius Vasady aus Klausenburg vom Junius 1866 bis Mitte August 1869 in meinem Geschäft thätig gewesen ist, und bezeuge ich gern, dass sich derselbe während dieser Zeit durch Treue, Fleiss und Ausdauer im Geschäft, sowie durch sein sittliches Betragen meine volle Zufriedenheit erworben hat. Bei seinem Austritte aus meinem Geschäft wünsche ich Herrn Steph. Jul. Vasady für sein ferneres Wohl alles Glück und Gottes Segen!

Raab, den 18. August 1869.

Rudolf Hennicke,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Nachdem ich mich von den Verhältnissen des Herrn Stefan Jul. Vasady überzeugt habe, gereicht es mir zur Freude, denselben als einen thätigen und soliden Geschäftsmann empfehlen zu können, und unterstütze ich seine Bitte um Conto-Eröffnung auf das angelegentlichste.

Klausenburg, den 15. August 1869.

Joh. Stein.

[32776.] Die Jaeger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in Frankfurt a. M. hat ihr Auslieferungslager in Stuttgart aufgegeben und wird deren Verlag von jetzt an bei größeren Sendungen auf Verlangen direct p. Eisenbahn von Frankfurt, bei kleineren Sendungen nur von Leipzig aus (für süddeutsche Firmen in Guldenwährung) ausgeliefert.

Verkaufsanträge.

[32777.] Eine Sortimentsbuchhandlung nebst Filiale, zusammen mit einem Jahresumsatz von 10000 \mathfrak{f} , in einer größeren Garnisonstadt Schleswig-Holsteins ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4500 \mathfrak{f} . Selbstreflectenten werden ersucht, ihre Adresse unter M. & O. 68. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

[32778.] Eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung (in einer höchst angenehmen Regierungs-Bezirks-Hauptstadt) mit dem nicht unbedeutenden Lager, einigen Verlags-Artikeln und dem sonstigen Inventar ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für den billigen Preis von 3200 Thalern, wovon ev. ein Theil stehen bleiben könnte, zu verkaufen.

Für einen thätigen jungen Mann, der mit geringem Capital einen häuslichen Herd sich zu gründen beabsichtigt, eine vortheilhafte Acquisition. — Anfragen sub Z. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[32779.] Eine aus ca. 3000 Bänden bestehende gut gewählte Leihbibliothek mit neugedruckten Katalogen ist zu verkaufen. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre P. H.

Kaufgesuche.

[32780.] In einer Universitätsstadt Norddeutschlands wird ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen oder Beteiligung an einem größeren Geschäft gesucht.

Offerten unter J. P. # 3. vermittelt Herr Ferd. Seidel in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[32781.] Ein literarisch gebildeter Mann, der sich mit einigen Tausend Thalern an einem lucrativen Zeitungsunternehmen betheiligen möchte, kann Näheres darüber unter der Adresse: „Presse“ durch die Exped. d. Bl. erfahren. Für das eingelegte Capital wird Sicherheit gestellt.

Fertige Bücher u. s. w.

[32782.] Von dem in meinem Verlage erschienenen Werke:

Lebensbilder,
geschichtliche und culturgeschichtliche,
aus den Erinnerungen und der
Mappe eines Greises.

(Verfasser: Pastor Moriz Petri.)

2 Theile. 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} ord., 2 \mathfrak{f} no.

habe ich auf Wunsch einiger geehrten Handlungen, welche einen größeren und fortwährenden Absatz erzielen, eine Anzahl von Expl. in eleganten gepressten Calicoband mit Titel in einen Band binden lassen und liefere so gebundene Exempl. in feste Rechnung,

ohne Berechnung des Einbandes.

Außerdem auf 10+1 Freieremplar, wenn auch im Laufe des Jahres bezogen.

Die Lebensbilder, ein Werk von bleibendem Werthe, haben bekanntlich überall hohe Anerkennung und Theilnahme gefunden und finden sie fortgesetzt in feineren Gesellschaftskreisen; sie dürften zu Weihnachten häufig begehrt werden und sind leicht verkäuflich, weshalb für einigermaßen frequente Geschäfte kein Risiko damit verbunden ist, das gediegene Werk auf Lager zu nehmen. Broschirte Expl. stehen gern à cond. zu Diensten.

Die auf meine erste Anzeige bereits eingelaufenen, so zahlreichen Bestellungen auf gebundene Exemplare haben bereits die Herstellung einer neuen Partie gebundener Exemplare erforderlich gemacht.

Hannover.

Carl Meyer.

[32783.] Lessing's

Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück.

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen.

Mit Lessing's Bildniß nach Joh. Heinrich Tischbein und 12 Kupferstichen nach Dan. Chodowiecki.

Orig. geb. 1 \mathfrak{f} 7½ \mathfrak{N} ord. — 25 \mathfrak{N} netto.
Auf 10 Expl. fest eins frei.

Diese illustrierte Ausgabe erhält noch einen besonderen Werth durch das hier zum ersten Male veröffentlichte Bildniß Lessing's, nach J. H. Tischbein radirt von Prof. Bürkner in Dresden, und durch die nach den Chodowiecki'schen geistvollen und charakteristischen Stichen von Ad. Neumann hier aufs treueste facsimilirten Scenenbilder; mit diesem, seiner würdigen Schmucke dürfte das classische Stück eine neue willkommene Festgabe sein.

Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, bitte zu verlangen.

Leipzig, November 1869.

Wilh. Engelmann.

[32784.] Heute versandte ich:

Kurze Darstellung

der

Lehre Darwin's

über die

Entstehung der Arten der Organismen

mit erläuternden Bemerkungen

von

Dr. Julius Dub,

Professor am Gymnasium zum grauen Kloster in Berlin.

Mit 38 Holzschnitten.

Preis 2 \mathfrak{f} oder 3 fl. 30 kr.; baar 7/6, in Rechnung 13/12.

Es ist dies das einzige Werk, welches die Darwin'sche Lehre klar und deutlich auch Nichtgelehrten darlegt.

Nachbestellungen bitte möglichst fest zu machen.

Stuttgart, 30. October 1869.

E. Schweizerbart'sche Verlagshdlg.
Eduard Koch.

Nova der Englischen Literatur.

[32785.]

Outlines of chemistry;

or

brief notes on chemical facts

by

Will. Odling.

7 sh. 6 d. = 2 \mathfrak{f} 7½ \mathfrak{N} netto.

Symbolism;

or

mind, matter, language as the elements of thinking

by

James Haig.

12 sh. = 3 \mathfrak{f} 18 \mathfrak{N} netto.

Leipzig, 2. November 1869.

Alphons Dürr.

516*